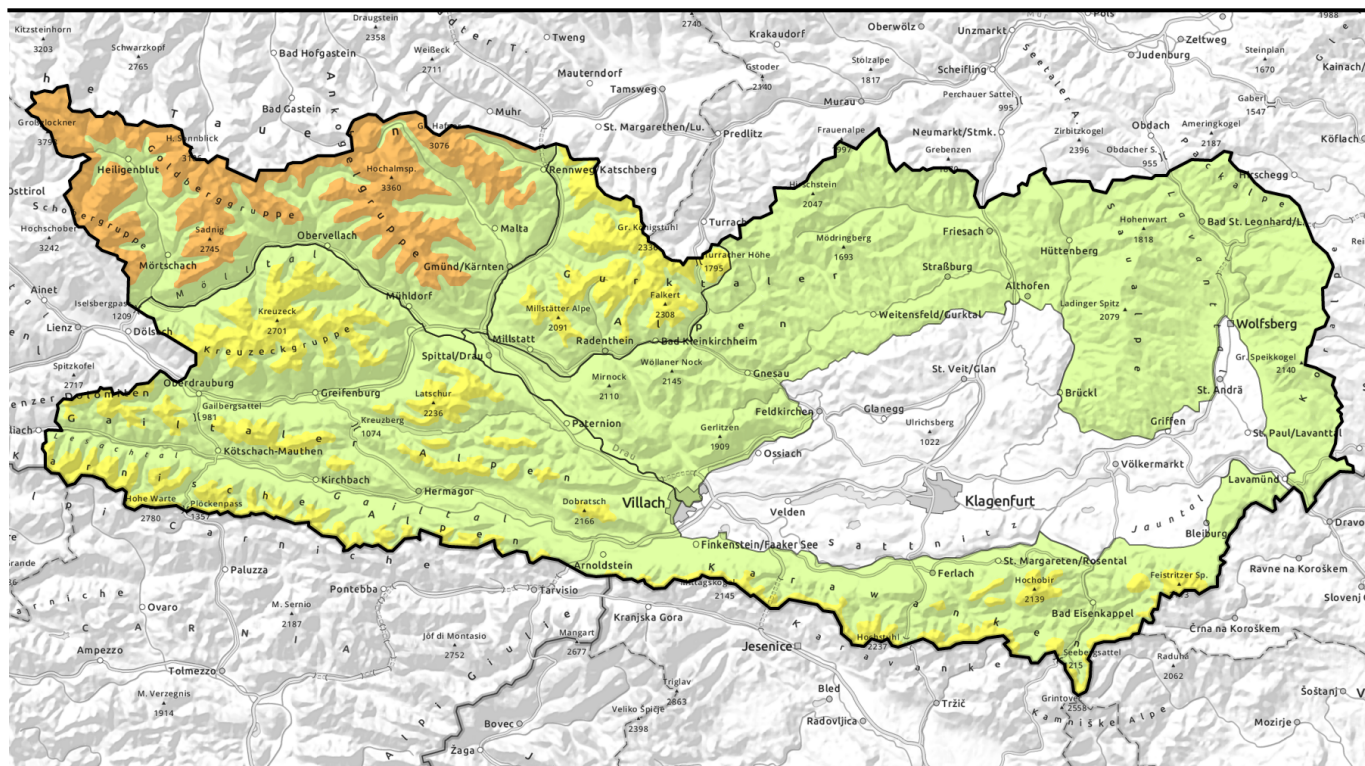


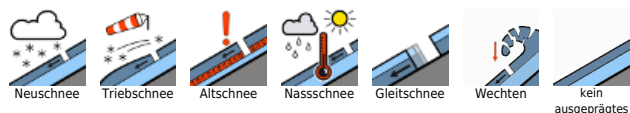
Lawinenbericht für Donnerstag, 30.03.2023, Vormittag



Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf. Tribschneeansammlungen in hohen Lagen vorsichtig beurteilen.

	2200 m	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe				
	1600 m	Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Goldeck				
		Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe				

Lawinenprobleme



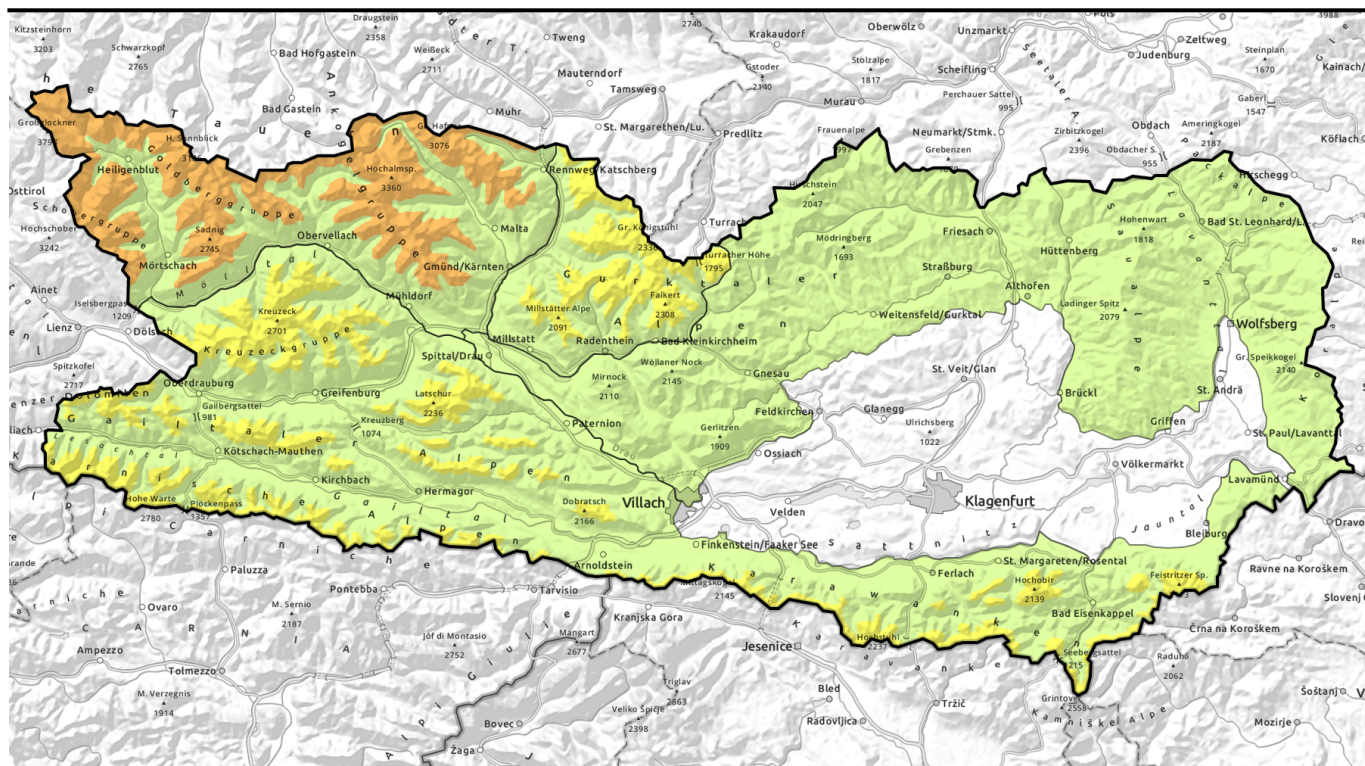
Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 30.03.2023, Nachmittag



Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf. Tribschneeansammlungen in hohen Lagen vorsichtig beurteilen.



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe



2000 m



Kreuzeckgruppe, Lienz Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Goldeck



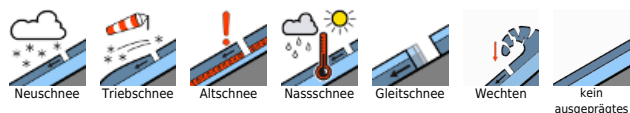
1600 m



Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 30.03.2023, Vormittag

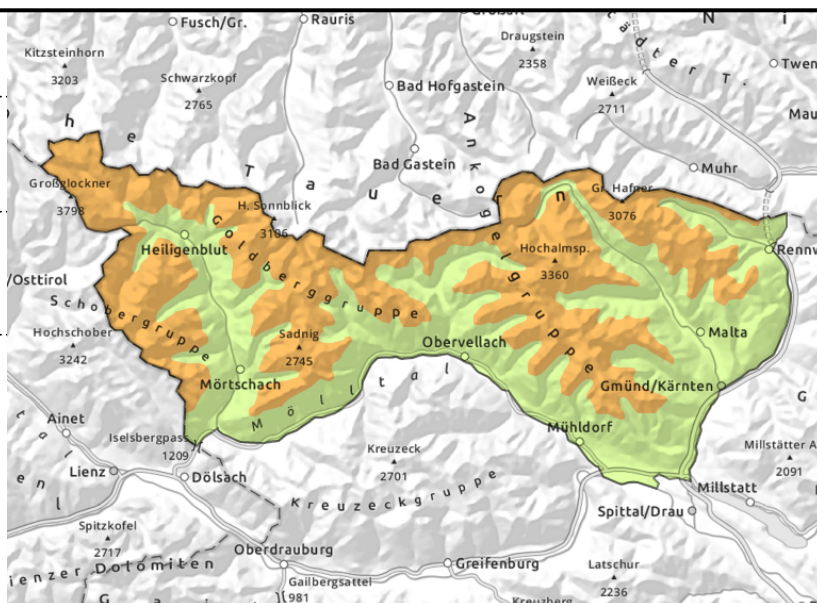
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe



oberhalb von rund 2200 m



oberhalb von rund 2400 m



Tribschneeansammlungen in hohen Lagen vorsichtig beurteilen. Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.

Tribschneeansammlungen können an allen Expositionen oberhalb von rund 2200 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind meist mittelgroß. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. **Schwachschichten im Altschnee** können an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sehr vereinzelt ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** vor allem an sehr steilen Sonnenhängen zwischen etwa 2000 und 2400 m an. Es sind **nasse Lawinen** möglich, vor allem solche mittlerer Größe. Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Die verschiedenen **Tribschneeansammlungen** sind stellenweise oberhalb von rund 2200 m schlecht miteinander und mit dem **Altschnee** verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zwischen etwa 2000 und 2400 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von 2400 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

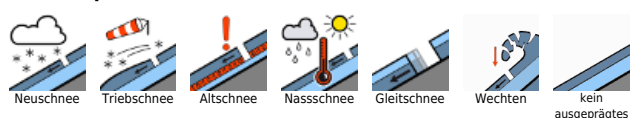
Wetter

Am Donnerstag machen sich viele Wolken bemerkbar. Vorübergehend werden viele Gipfel frei, die Sicht bleibt aber etwas diffus. Am Abend sind mit Durchzug einer schwachen Kaltfront ein paar Schauer zu erwarten. Schneefallgrenze um 1900 m. Es weht mäßiger bis kräftiger West- bis Südwestwind mit Spitzen zwischen 30 und 50 km/h. In 3000 m hat es zu Mittag -2, in 2000 m um +2 und in 1000 m bis zu 12 Grad.

Tendenz

Erneuter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen oberhalb von rund 2200 m. Allmählicher Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

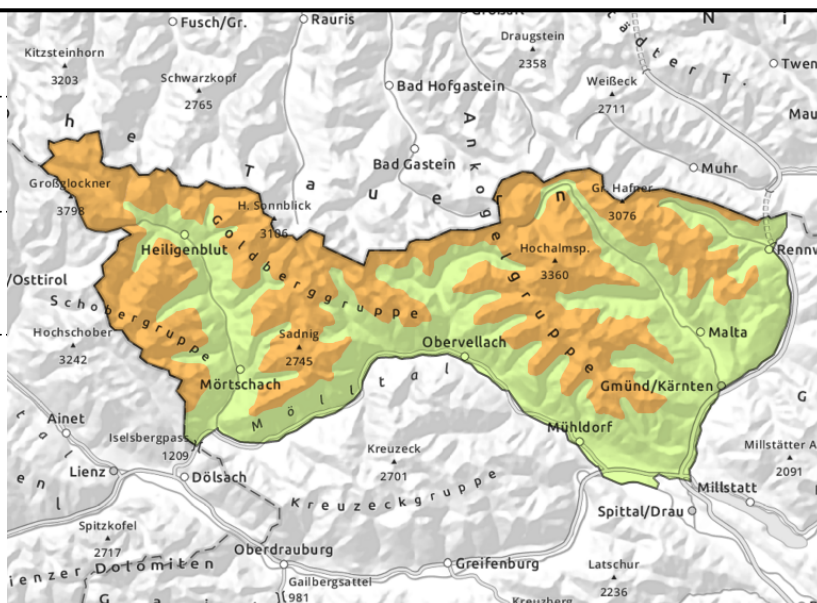
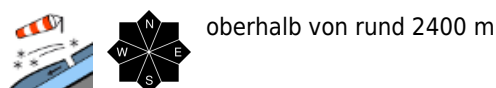
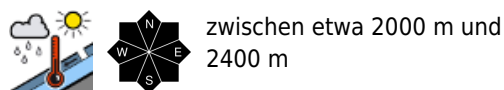


Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 30.03.2023, Nachmittag

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe



Tribschneeansammlungen in hohen Lagen vorsichtig beurteilen. Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.

Tribschneeansammlungen können an allen Expositionen oberhalb von rund 2200 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind meist mittelgroß. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. **Schwachschichten im Altschnee** können an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sehr vereinzelt ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** vor allem an sehr steilen Sonnenhängen zwischen etwa 2000 und 2400 m an. Es sind **nasse Lawinen** möglich, vor allem solche mittlerer Größe. Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Die verschiedenen **Tribschneeansammlungen** sind stellenweise oberhalb von rund 2200 m schlecht miteinander und mit dem **Altschnee** verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zwischen etwa 2000 und 2400 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von 2400 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

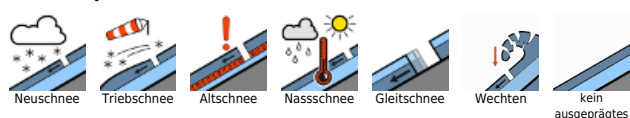
Wetter

Am Donnerstag machen sich viele Wolken bemerkbar. Vorübergehend werden viele Gipfel frei, die Sicht bleibt aber etwas diffus. Am Abend sind mit Durchzug einer schwachen Kaltfront ein paar Schauer zu erwarten. Schneefallgrenze um 1900 m. Es weht mäßiger bis kräftiger West- bis Südwestwind mit Spitzen zwischen 30 und 50 km/h. In 3000 m hat es zu Mittag -2, in 2000 m um +2 und in 1000 m bis zu 12 Grad.

Tendenz

Erneuter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen oberhalb von rund 2200 m. Allmählicher Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

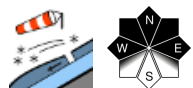


Exposition

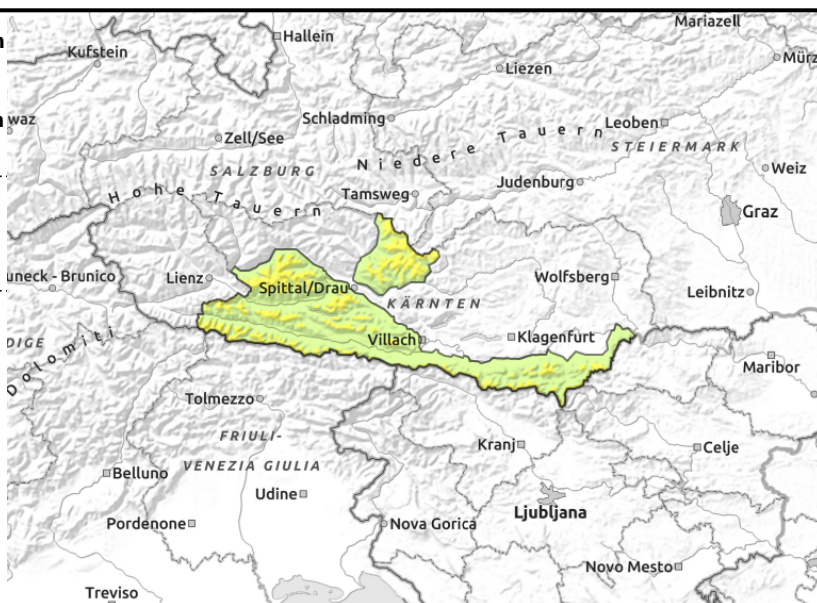


Lawinenbericht für **Donnerstag, 30.03.2023,** **Vormittag**

Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Goldeck



oberhalb von rund 2200 m



Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf. **Tribschneeansammlungen in hohen Lagen beachten.**

Tribschneeansammlungen können an an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m teilweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind meist mittelgross. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** an allen Expositionen zwischen etwa 1600 und 2400 m deutlich an. Zwischen etwa 1600 und 2400 m und an Felswandfüssen sind im Tagesverlauf **nasse Lawinen** möglich, auch mittelgroße. Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Die verschiedenen **Tribschneeansammlungen** sind stellenweise oberhalb von rund 2200 m schlecht miteinander und mit dem **Altschnee** verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zwischen etwa 1600 und 2400 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.

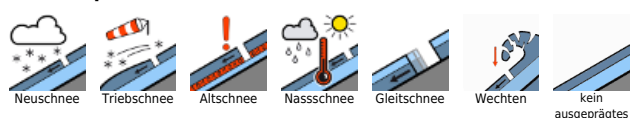
Wetter

Am Donnerstag machen sich viele Wolken bemerkbar. Tagsüber bricht die kompakte Bewölkung zwar auf, dafür sorgen aber dann Nebelbänke im Gipfelniveau teils für Sichteinschränkungen. Am Nachmittag verdichten sich die Wolken von Süden und Westen wieder und am Abend sind mit Durchzug einer schwachen Kaltfront ein paar Schauer zu erwarten. Schneefallgrenze um 1900 m. Es weht mäßiger bis kräftiger West- bis Südwestwind mit Spitzen zwischen 30 und 50 km/h. In 2000 m um +2 und in 1000 m bis zu 12 Grad.

Tendenz

Erneuter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen oberhalb von rund 2200 m.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

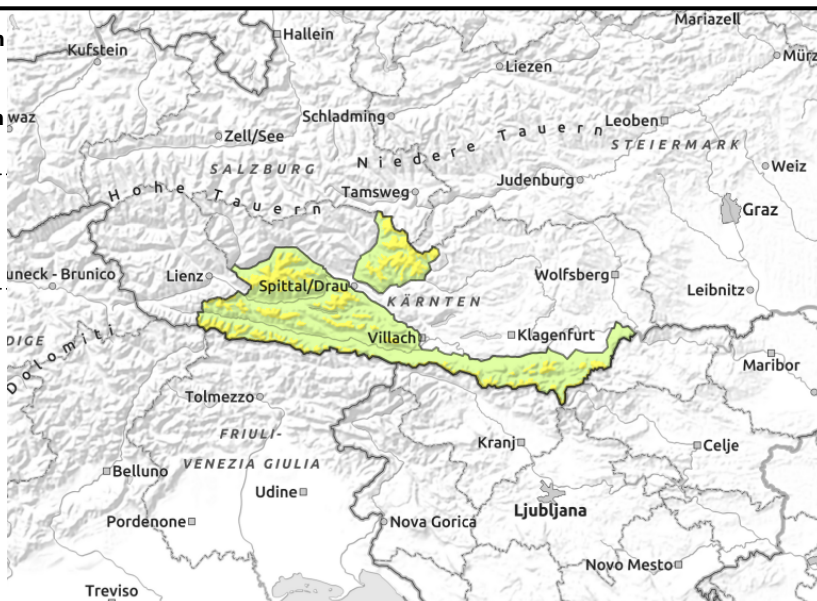


Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 30.03.2023,** **Nachmittag**

Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Goldeck



Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf. Tribschneeansammlungen in hohen Lagen beachten.

Tribschneeansammlungen können an an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m teilweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind meist mittelgross. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** an allen Expositionen zwischen etwa 1600 und 2400 m deutlich an. Zwischen etwa 1600 und 2400 m und an Felswandfüßen sind im Tagesverlauf **nasse Lawinen** möglich, auch mittelgroße. Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Die verschiedenen **Tribschneeansammlungen** sind stellenweise oberhalb von rund 2200 m schlecht miteinander und mit dem **Altschnee** verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zwischen etwa 1600 und 2400 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.

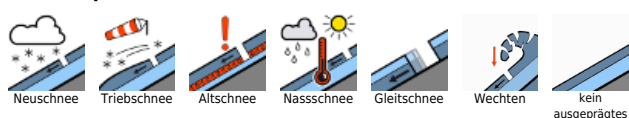
Wetter

Am Donnerstag machen sich viele Wolken bemerkbar. Tagsüber bricht die kompakte Bewölkung zwar auf, dafür sorgen aber dann Nebelbänke im Gipfelniveau teils für Sichteinschränkungen. Am Nachmittag verdichten sich die Wolken von Süden und Westen wieder und am Abend sind mit Durchzug einer schwachen Kaltfront ein paar Schauer zu erwarten. Schneefallgrenze um 1900 m. Es weht mäßiger bis kräftiger West- bis Südwestwind mit Spitzen zwischen 30 und 50 km/h. In 2000 m um +2 und in 1000 m bis zu 12 Grad.

Tendenz

Erneuter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen oberhalb von rund 2200 m.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

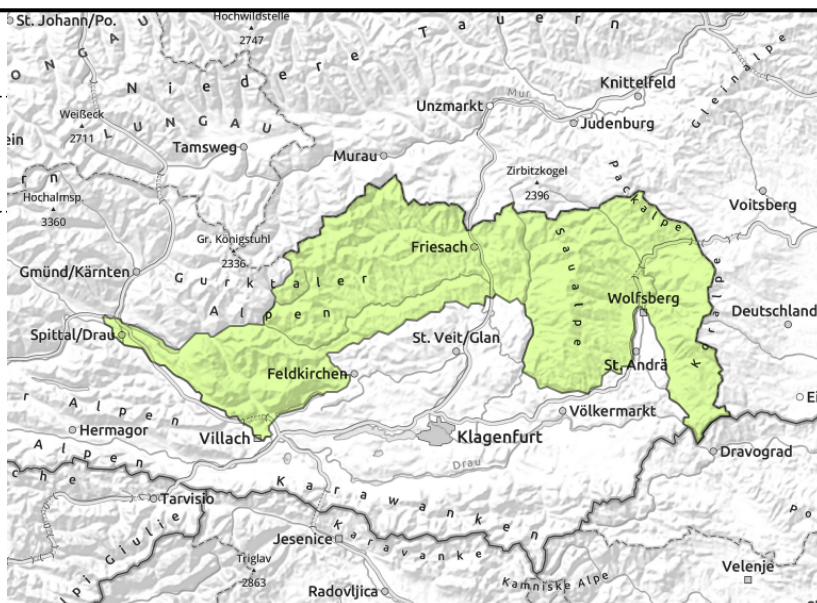
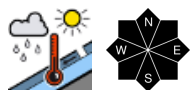


Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 30.03.2023

Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen an allen Expositionen an. Es sind im Tagesverlauf einzelne nasse Lawinen möglich. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf verbreitet zu einer raschen Durchnässung der Schneedecke.

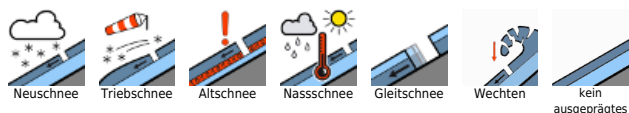
Wetter

Am Donnerstag machen sich viele Wolken bemerkbar. Tagsüber bricht die kompakte Bewölkung zwar auf, dafür sorgen aber dann Nebelbänke im Gipfelniveau teils für Sichteinschränkungen. Am Nachmittag verdichten sich die Wolken von Süden und Westen wieder und am Abend sind mit Durchzug einer schwachen Kaltfront ein paar Schauer zu erwarten. Schneefallgrenze um 1900 m. Es weht mäßiger bis kräftiger West- bis Südwestwind mit Spitzen zwischen 30 und 50 km/h. In 2000 m um +2 und in 1000 m bis zu 12 Grad.

Tendenz

Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

